Suhrkamp
Insel

Lesungen Frühjahr 2027

Amira Ben Saoud
Marcel Beyer
Lotte Bräuning
Jean-Baptiste Del Amo
Zoran Drvenkar
Urs Faes
Anne Freier
Ursula Fricker
Susanne Kaiser
Michael Kleeberg
Melanie Levensohn
Constantin Lieb
Morgane Llanque
Sabine Ludwig
Niklas Maak
Andreas Maier
Tia Morgen
Rainer Mühlhoff
Marie NDiaye
Mariia Niskavaara
Olivier Norek
Hannah Ruschemeier
Sasha Marianna Salzmann
Wilhelm Schmid
Ulrike Schrimpf
Lorenz Seeger
Andrea Tompa
Philipp Weiss
Gabriel Yoran



© Max Zerrahn

Marcel Beyer, geboren 1965, ist Romanautor, Lyriker, Essayist und Librettist. Für sein Schaffen wurde er mit zahlreichen renommierten Preisen ausgezeichnet, u. a. mit dem Kleist-Preis 2014, dem Georg-Büchner-Preis 2016 und dem Friedrich-Hölderlin-Preis 2021. Marcel Beyer lebt in Dresden.

Literarische Reportage und poetologische Reflexion



Was heißt es, ein Foto vom Krieg zu sehen? Und was bedeutet es, wenn ein Foto etwas verbirgt? *Augenlicht* erzählt vom Ausstellen und vom Verbergen, von tatsächlicher und metaphorischer Blindheit. Marcel Beyers passionierte Bildbetrachtungen sind eine Schule des Sehens in einer Zeit, in der die Möglichkeiten der Fotografie die Frage nach ihrer Verantwortung umso dringlicher stellen.

Erscheint am
24. Februar 2027

Termine
Antje Richers
Tel. 030/740744-160
richers@suhrkamp.de



© Jürgen Bauer

Urs Faes, 1947 geboren, lebt und arbeitet in Zürich. Seine Werke wurden vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Schweizerischen Schillerpreis. Seine Romane *Paarbildung* und *Halt auf Verlangen* standen auf der Shortlist für den Schweizer Buchpreis.

»Mit diesem Roman kehre ich zu dem zurück, was mein Schreiben in Gang gebracht und geprägt hat.«



Thom kehrt an den Ort seiner Kindheit zurück. Seine Schwester Linn hat ein Familientreffen einberufen, um zu entscheiden, was mit der Mutter geschehen soll, die häusliche Pflege durch ihre Kinder fordert. Zwischen den vier Geschwistern liegen Jahrzehnte des Schweigens, der Verluste und Verletzungen. Sie erzählen von ihren eigenen Wünschen und Sehnsüchten, von der lebenslangen Suche nach Ankunft und Geborgenheit.

Erscheint am
13. Januar 2027

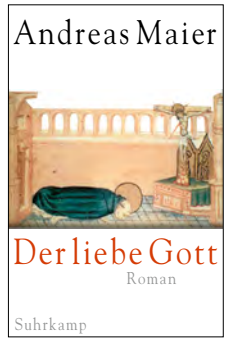
Termine
Christoph Ludwig
Tel. 030/740 744-162
ludwig@suhrkamp.de



© Markus Kirchgessner

Andreas Maier, 1967 im hessischen Bad Nauheim geboren, studierte Philosophie, Germanistik und Altphilologie. Er lebt in Frankfurt am Main.

Abschluss des großen Romanprojekts
Ortsumgehung



Den lieben Gott lernt das Kind gleich mit dem ersten Sprechen kennen. Der Heranwachsende allerdings wird aus dem Kommunionsunterricht genommen, weil der Priester unzüchtige Wörter benutzt haben soll. Zurück bleibt ein Jugendlicher, der mit Gott kaum mehr etwas am Hut hat, dem dafür aber immer mehr die Vergangenheit der eigenen Familie in den Blick gerät.

Erscheint am
21. April 2027

Termine
Antje Richers
Tel. 030/740744-160
richers@suhrkamp.de



© Max Zerrahn

Tia Morgen, geboren 1991, schreibt, inszeniert und produziert. Für ihre Hörspiele *DESIRE* (2023) und *NIXE* (2025) wurde sie ausgezeichnet. Sie wurde zur Autor*innenwerkstatt des Literarischen Colloquiums Berlin eingeladen und erhielt verschiedene Stipendien, darunter das Alfred-Döblin-Stipendium. Sie lebt in Berlin.

DEBÜT
Von gefährlicher Liebe und echten Freundinnen



Nach über einem Jahr ohne Kontakt steht Tori verletzt vor Sams und Kayas Tür. Die drei sind jung, queer und selbstbewusst und kennen sich, seit sie dreizehn sind. Heute arbeiten Tori und Kaya im selben Bordell, Sam ist Influencerin. Ihre Träume scheinen zum Greifen nah. Bis Tori sich in die Barkeeperin Nico verliebt und daran die Freundschaft der drei, vor allem aber Tori selbst, zu zerbrechen droht.

Erscheint am
24. Februar 2027

Termine
Ines Lenkersdorf
Tel. 030/740 744-163
lenkersdorf@suhrkamp.de



© Heike Steinweg

Sasha Marianna Salzmann, 1985 in Wolgograd geboren, ist Dramatiker*in, Romanautor*in, Essayist*in und Kurator*in. Salzmanns Prosa- und Theaterarbeiten sind in mehr als 20 Sprachen übersetzt und wurden vielfach ausgezeichnet, zuletzt u. a. mit dem Preis der Literaturhäuser 2022, dem Hermann-Hesse-Preis 2022 und dem Kleist-Preis 2024.

Wie Freundschaft eine Welt zusammenhält, die auseinanderbricht



Anfang der Neunzigerjahre im wiedervereinigten Deutschland: Mascha lebt mit ihrer Familie in einer Asylunterkunft. Dort beginnt ihre Freundschaft mit Lew, dem »Sohn der Kasachin«, und mit Aras, den ihre jüdische Familie »den Türken« nennt. Über drei Jahrzehnte kämpfen die drei ums Zusammenbleiben. Ein Heim(at)-Roman über jene, die an diesem Land teilhaben, ohne mitbedacht worden zu sein.

Erscheint am
10. März 2027

Termine
Antje Richers
Tel. 030/740744-160
richers@suhrkamp.de



© Rafaela Pröll

Philipp Weiss wurde 1982 in Wien geboren, wo er derzeit lebt und arbeitet. Er studierte Germanistik und Philosophie und veröffentlicht neben Prosa auch Arbeiten für das Theater. 2018 erschien sein Romandebüt *Am Weltenrand sitzen die Menschen und lachen*, wofür er unter anderem mit dem Rauriser Literaturpreis ausgezeichnet wurde.

Ein Panorama der globalisierten Gegenwart
Mit zahlreichen Abbildungen und einer Graphic Story



Ein indonesischer Fischer ertrinkt im Pazifik. Der Anker seines Schiffs beschädigt zwei Unterseekabel. Die Störung läuft um den Planeten. Von der Raumstation bis in die Tiefsee, von Peking bis in den Amazonas folgt der Roman Menschen, die einander nie begegnen und doch verbunden sind. Und nach und nach verschiebt sich die Perspektive: Auch Wasser, Plastik, Mikroben und Wale beginnen zu sprechen.

Erscheint am
19. Mai 2027

Termine
Ines Lenkersdorf
Tel. 030/740 744-163
lenkersdorf@suhrkamp.de

HERMANN HESSE 150 JAHRE

150. Geburtstag Hermann Hesses am 2. Juli 2027



Hermann Hesses literarisches Spätwerk endet nicht mit dem *Glasperlenspiel* – es beginnt danach. In den letzten zwanzig Jahren seines Lebens schrieb er Hunderte Seiten Prosa: Erinnerungen, Gedenkblätter, Betrachtungen und Erzählungen von großer Wahrnehmungsschärfe und seelischer Tiefe. Dabei fand er zu einer neuen Form des Schreibens – und noch einmal zu einem Höhepunkt seines Schaffens.

Michael Kleeberg steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Hermann Hesse, geboren am 2. Juli 1877 in Calw, 1946 ausgezeichnet mit dem Nobelpreis für Literatur, ist am 9. August 1962 in seiner Wahlheimat Montagnola bei Lugano gestorben. Er ist einer der bekanntesten deutschen Autoren des 20. Jahrhunderts.

Michael Kleeberg, geboren 1959 in Stuttgart, lebt als Schriftsteller und Übersetzer in Berlin. Für sein vielfach ausgezeichnetes Werk erhielt er u. a. den Hölderlin-Preis und den Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Mehr Informationen

HESSE GEMEINSAM LESEN

Anlässlich des 150. Geburtstags von Hermann Hesse und des 100-jährigen Jubiläums von *Der Steppenwolf* stellt der Suhrkamp Verlag Bibliotheken, Volkshochschulen, Literaturkreisen sowie allen interessierten Veranstaltern ein unkompliziert einsetzbares Veranstaltungspaket zur Verfügung. Im Mittelpunkt steht die gemeinsame Lektüre von *Der Steppenwolf* und die Frage, welche Bedeutung Hesses Werk für die Gegenwart besitzt.

Eigene Veranstaltung durchführen: Nutzen Sie die bereitgestellten Materialien für einen Lesekreis, Gesprächsabend oder eine Lesung zu Hermann Hesse und *Der Steppenwolf*.

Erscheint am
10. März 2027

Termine
Christoph Ludwig
Tel. 030/740 744-162
ludwig@suhrkamp.de



© Mondadori Portfolio/GettyImages

Jean-Baptiste Del Amo, 1981 in Toulouse geboren, zählt zu den profiliertesten französischen Autoren seiner Generation. Für seine Romane erhielt er u. a. den Prix Goncourt du premier roman, den Prix du Livre Inter und den Prix du Roman Fnac. Seine Bücher erscheinen in mehr als 20 Ländern.

Literarischer Page-Turner für Leser*innen von Samanta Schweblin und Stephen King

Veranstaltungssprache Französisch



Aus dem Französischen von Karin Uttendörfer

Saint-Auch, am Rand von Toulouse, Anfang der 1990er Jahre. Eine Gruppe Jugendlicher zieht durch die öde Siedlung und über die Brachen, getrieben von Langeweile, Unruhe und dem Wunsch, wegzukommen. Nach dem rätselhaften Tod eines Jungen wagen sie sich in ein verlassenes Haus. Was als Mutprobe beginnt, führt sie in eine Wirklichkeit, in der sich Erinnerung, Angst und Verlangen immer weniger voneinander trennen lassen.

Erscheint am
21. April 2027

Termine
Nina Milivojevic
Tel. 030/740 744-165
milivojevic@suhrkamp.de

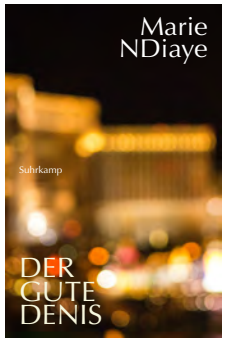


© Francesca Mantovani/Gallimard/opale/laif

Marie NDiaye, 1967 in Pithiviers bei Orléans geboren, veröffentlichte mit 17 Jahren ihren ersten Roman. 2009 erhielt sie für *Drei starke Frauen* den Prix Goncourt, 2023 wurde sie für ihr Gesamtwerk mit dem Österreichischen Staatspreis für Europäische Literatur ausgezeichnet.

Ein kunstvolles Spiel aus Autobiografie, Erinnerung und Fiktion

Veranstaltungssprache Französisch



Aus dem Französischen von Claudia Kalscheuer

In vier kaleidoskopischen Prosastücken und zwölf Fotografien nähert sich Marie NDiaye der Geschichte ihrer Eltern. Bohrend folgt sie den Spuren einer Vergangenheit, die sich nie ganz preiszugeben scheint. So entsteht ein intimes, abgründiges Buch über Herkunft und Erinnerung, familiäre Macht und Verletzung. Und über das, was Eltern ihren Kindern erzählen, verschweigen und hinterlassen.

Erscheint am
10. März 2027

Termine
Nina Milivojevic
Tel. 030/740 744-165
milivojevic@suhrkamp.de



© Delphine Blast

Olivier Norek, geboren 1975 in Toulouse. Nach achtzehn Jahren beim französischen Polizeidienst, u. a. als Capitaine bei der Kriminalpolizei, wandte er sich dem Schreiben von Kriminalromanen zu. Noreks Bücher wurden weltweit millionenfach verkauft und mit zahlreichen Preisen überhäuft.

Historischer Roman

Veranstaltungssprache Französisch



Aus dem Französischen von Anne Thomas

November 1939: Die Sowjetunion überfällt Finnland. Was als schneller Triumph der Roten Armee geplant war, gerät zum Desaster. Bei Temperaturen bis zu minus 50 Grad kämpfen die Finnen um ihre Heimat. Einer von ihnen ist der Bauernsohn Simo Häyhä, der der effektivste Scharfschütze aller Zeiten werden sollte und von seinen Feinden einen Namen erhält, der zur Legende wird: »Der Weiße Tod«.

Erscheint am
24. Februar 2027

Termine
Antje Richers
Tel. 030/740744-160
richers@suhrkamp.de

Internationale Literatur



© Stefan Klüter

Andrea Tompa, 1971 in Cluj-Napoca/Rumänien geboren, lebt seit 1990 in Budapest. Sie ist promovierte Theaterwissenschaftlerin, unterrichte an der Babes-Bolyai-Universität in Cluj-Napoca und hat bisher vier Romane veröffentlicht.

Eine ungarisch-rumänisch-jüdische Lebensgeschichte in Zeiten der Diktatur

Veranstaltungssprache Ungarisch



Aus dem Ungarischen von Terézia Mora

Klausenburg ist 1943 ist von den Nazis besetzt. Ein jüdisches Paar vertraut seinen ungarischen Nachbarn die neugeborene Matti an. Sie wächst zu einer eigensinnigen Jugendlichen heran, die mit ihrem Rezitationstalent auffällt. Als sie von ihrer jüdischen Herkunft erfährt, lehnt sie sich auf. Mit feinem Gespür für psychologische Nuancen erzählt Andrea Tompa den Entwicklungsroman einer Schauspielerin.

Erscheint am
24. Februar 2027

Termine
Nina Milivojevic
Tel. 030/740 744-165
milivojevic@suhrkamp.de

Suhrkamp Verlag

Krimi & Thriller



© Corinna Bernburg

Zoran Drvenkar gilt als Meister der Spannungsliteratur. Sein Roman Asa wurde mehrfach ausgezeichnet, u. a. als »Bester deutschsprachiger Kriminalroman 2025«.

Rasant und abgründig



Was tut ein Profikiller, wenn er in Tokyo in einer Hotelsuite aufgespürt und festgenommen wird? Was, wenn man ihn nach Berlin bringt und ihm sagt, dass er nicht der ist, für den er sich hält? Tristan wehrt sich, hinterlässt ein Blutbad. Drei Tage später erwacht er in derselben Hotelsuite und kann sich an nichts mehr erinnern.

Erscheint am
10. März 2027

Termine
Antje Richers
Tel. 030/740 744-160
richers@suhrkamp.de

Suhrkamp Verlag



© Max Zerrahn

Ursula Fricker, 1965 geboren, hat sechs Romane veröffentlicht, u. a. *Außer sich* (2012), nominiert für den Schweizer Buchpreis. Die bei Berlin lebende Autorin wurde vielfach ausgezeichnet, zuletzt im Herbst 2022 mit dem Georg Fischer-Kulturpreis der Stadt Schaffhausen. *Das Gewicht der Wahrheit* ist ihr erster Kriminalroman.

Psychothriller



Malik Hutter ist verdeckter Ermittler beim Berliner LKA. Dann übernimmt er einen Fall in Bern, der zur Reise in die eigene Vergangenheit wird. Sein Vater soll seine Frau getötet haben, doch beweisen ließ sich nie etwas. Während Malik in der Schweiz dem mutmaßlichen Täter näherkommt, stoßen er und seine Schwester auf die Wahrheit über ihre Familie. Und die ist weitaus verstörender, als sie es sich je hätten vorstellen können.

Erscheint am
10. März 2027

Termine
Antje Richers
Tel. 030/740 744-160
richers@suhrkamp.de


© Jonas Ruhs

Susanne Kaiser, geboren 1980, ist Autorin und Journalistin. Für ihren Debütroman *Riot Girl* wurde sie 2026 mit dem Glauser-Preis ausgezeichnet. Im Suhrkamp Verlag liegt von ihr *Politische Männlichkeit (*2020) vor.

Wie Frauen für den Rechtsextremismus mobilmachen



Susanne Kaiser zeigt, warum Frauen sich einer Politik anschließen, die von toxischer Männlichkeit angetrieben wird, und wie sie diese selbst antreiben. Sie legt dar, mit welchen Motiven sie sich zu Akteurinnen eigener und fremder Entmündigung machen, wie sie Unterwerfung als Freiheit umdeuten und mit einen »antifeministischen Feminismus« die Geschlechterverhältnisse von rechts politisieren.

Erscheint am
10. März 2027

Termine
Leonie Hohmann
Tel. 030/740744-164
hohmann@suhrkamp.de


© Ole Witt

Morgane Llanque, 1994 in Berlin als Kind einer deutsch-lateinamerikanischen Familie geboren, schreibt u. a. für *Die Zeit* und die *taz*. 2025 erschien ihr erstes Buch, *Vielfalt. Eine andere Geschichte der Menschheit.* Sie wurde mit zahlreichen Stipendien ausgezeichnet, zuletzt mit dem Thomas Mann Fellowship 2026.

Frida Kahlos 120. Geburtstag im Juli 2027



Nur wenige wissen um Frida Kahlos deutsche Herkunft und deren Einfluss auf ihr Leben und ihre Malerei. Morgane Llanque begibt sich hier auf eine packende Identitätssuche. Basierend auf umfangreichen Recherchen und Reisen sowie ihrer eigenen deutsch-latein-amerikanischen Familiengeschichte zeigt sie, wie prägend Kahlos deutsche Wurzeln für eine der größten Malerinnen der Welt waren.

Erscheint am
10. März 2027

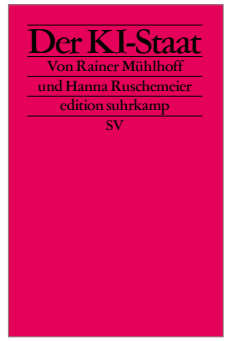
Termine
Ines Lenkersdorf
Tel. 030/740 744-163
lenkersdorf@suhrkamp.de


© Max Zerrahn

Rainer Mühlhoff ist Professor für Ethik und kritische Theorien der künstlichen Intelligenz an der Universität Osnabrück, 2025 erschien u. a. *Künstliche Intelligenz und der neue Faschismus.*

Hannah Ruschemeier ist Professorin für Öffentliches Recht und das Recht der Digitalisierung an der Universität Osnabrück. Sie forscht und lehrt u. a. zu KI- und Plattformregulierung.

Die Dystopie des KI-Staates, längst schon Realität?



Künstliche Intelligenz soll öffentliche Institutionen schneller und schlanker machen. Doch was geschieht, wenn KI auf den Rechtsstaat trifft? Das Buch ist Diagnose und Gegenentwurf zugleich: ein Plädoyer für digitale Souveränität, wirksame Regulierung staatlicher KI-Anwendungen und die Stärkung demokratischer Rechtsstaatlichkeit statt ihrer Preisgabe an die Tech-Industrie.

Erscheint am
10. März 2027

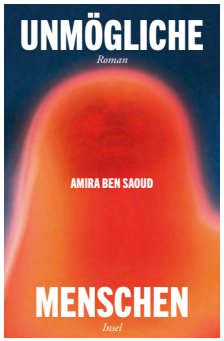
Termine
Leonie Hohmann
Tel. 030/740744-164
hohmann@suhrkamp.de



©Rafaela Pröll

Amira Ben Saoud, geboren 1989 in Waidhofen/Thaya, studierte Klassische Philologie, Kunstgeschichte und Komparatistik in Wien. Sie war Chefredakteurin des Popkulturmagazins *The Gap* und Kulturredakteurin beim *Standard*. Nach *Schweben* ist *Unmögliche Menschen* ihr zweiter Roman. Amira Ben Saoud lebt in Wien.

Über den Fluch der unbegrenzten Möglichkeiten



Diana und Emil führen ein erfolgreiches Leben. Er will Vater werden, sie zögert, dennoch setzt sie ihre Psychopharmaka ab. Als verdrängte Erinnerungen und Impulsivität zurückkehren, stürzt sie sich in One-Night-Stands und stößt auf eine gewaltbereite Bewegung, die die moralische Legitimität von Fortpflanzung infrage stellt. Ein Roman über die Frage, wie wir leben, arbeiten und lieben wollen.

Erscheint am
24. Februar 2027

Termine
Theresa Meschede
Tel. 030/740 744-166
meschede@insel-verlag.de



© Jaroslav Monchak

Die Deutschamerikanerin **Melanie Levensohn** wurde in Darmstadt geboren, studierte Politikwissenschaften und Literatur u. a. in Paris. Als Sprecherin der Weltgesundheitsorganisation war sie rund um die Welt im Einsatz, danach arbeitete sie als Pressereferentin bei der Weltbank in Washington, D. C. Seit 2021 lebt Levensohn in der Schweiz.

Frankreichs deutsche Kinder

Ein kaum bekanntes Kapitel der Nachkriegsgeschichte

Lesereise im März 2027



Herxheim in der Pfalz, 1948:
Sein Name ist alles, was Liese bleibt von ihrem Sohn: Johannes, das Kind eines französischen Besatzungssoldaten und Lieses großer Liebe. Als Johannes zwei Jahre alt ist, wird er seiner Mutter entrissen und in Frankreich zur Adoption freigegeben.
Kalifornien, 2026:
Johannes, der als André aufwuchs, hat die Trennung von seiner Mutter nie losgelassen. Er bittet seine Enkelin, nach Spuren von ihr zu suchen.

Bereits erschienen

Termine
Theresa Meschede
Tel. 030/740 744-166
meschede@insel-verlag.de



© Max Zerrahn

Constantin Lieb studierte Philosophie, Deutsche Literatur und Angewandte Literaturwissenschaft in Berlin. Er arbeitet als Autor und Dramaturg. Für seine Arbeit an der TV-Serie Eden erhielt er den Grimme-Preis. Für *Fabian oder Der Gang vor die Hunde* wurde Lieb als Drehbuchautor für den Deutschen Filmpreis nominiert.

»Endlich wird die wilde Liebesgeschichte von Ernst Ludwig Kirchner und Erna Schilling neu erzählt.« *Florian Illies*



Frauenkirch, 1936: Erna Schilling und der Maler Ernst Ludwig Kirchner führen ein abgeschiedenes Leben in symbiotischer Liebe und kameradschaftlicher Arbeit. Doch der von hohen Morphiumdosen und inneren Dämonen gequälte Maler wird immer getriebener, es kommt zur Tragödie, Erna verliert Kirchner endgültig. Nun ist es an ihr, um ihre Existenz auf dem Wildboden zu kämpfen.

Bereits erschienen

Termine
Theresa Meschede
Tel. 030/740 744-166
meschede@insel-verlag.de

Internationale Literatur



© Meri Björn / Kosmos

Mariia Niskavaara, 1988 geboren in Valkeakoski, Finnland, ist Autorin und Kuratorin und weiß, wie es ist, in einer kleinen Fabrikstadt aufzuwachsen. Derzeit arbeitet sie an ihrer Doktorarbeit an der Universität Turku über die Ästhetik von Fleisch, Körper und Verwesung. Ihr Debütroman erscheint in mehr als dreißig Ländern.

Eine unvergessliche, eigenwillige Frauenfigur

Autorin und Übersetzerin stehen im März 2027 für Veranstaltungen zur Verfügung



Aus dem Finnischen von Elina Kritzokat

Esther liebt ihr Leben: ihren Traumjob in der Fleischfabrik, ihren ansehnlichen Ehemann, die Industriestadt, in der sie aufgewachsen ist, und ihren Körper. Nur ein Wunsch bleibt unerfüllt: Sie sehnt sich nach einem Kind. Trotz aller Bemühungen wird sie nicht schwanger. Mariia Niskavaara erzählt so körperlich wie existentiell melancholisch von einer jungen Frau im System der Leistungsgesellschaft.

Erscheint am
24. Februar 2027

Termine
Theresa Meschede
Tel. 030/740 744-166
meschede@insel-verlag.de

Insel Verlag

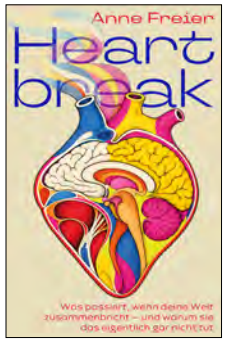
Sachbuch



Anne Freier ist eine deutsch-britische Autorin, Wissenschaftlerin und Musikerin. Sie wurde in Dresden geboren und lebt seit 2003 in London. Sie hat einen Master in Neurowissenschaften, Neuropsychologie sowie in biomedizinischer Forschung und wurde mit dem Galen Award ausgezeichnet und für zahlreiche weitere Preise nominiert.

Persönlich, nahbar und wissenschaftlich fundiert

Veranstaltungssprache Deutsch



Aus dem Englischen von Britta Fietzke

Was passiert wirklich in dir, wenn du ein gebrochenes Herz hast? Als die Neurowissenschaftlerin Anne Freier nach elf Jahren Beziehung plötzlich verlassen wird, geht sie ihrem Herzschmerz auf den Grund. Aus ihren Erkenntnissen aus Psychologie, Neurowissenschaft, Biochemie und Erinnerungen und Selbstversuchen gibt sie uns konkrete Werkzeuge an die Hand, mit denen wir Liebeskummer und andere Lebenskrisen überstehen und Kraft für Neues daraus ziehen.

Erscheint am
19. Mai 2027

Termine
Theresa Meschede
Tel. 030/740 744-166
meschede@insel-verlag.de

Insel Verlag



© Alberto Novelli

Niklas Maak, geboren 1972 in Hamburg, studierte Kunstgeschichte und Philosophie. Seit 2001 ist er im Feuilleton der FAZ tätig. Seit 2014 lehrte er Kunst- und Architekturgeschichte als Gastprofessor in Frankfurt und Harvard. Er ist Träger des Merck-Preises der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung.

500 Jahre »Sacco di Roma« im Mai 2027

Eine brillante Einführung in die Welt der Renaissance



Maak erzählt die Renaissance von ihrem letzten unbeschwerten Moment und von ihrem plötzlichen Ende her. Er nimmt uns mit in Ateliers, aufs Schlachtfeld, in die Paläste von Bankiers und Päpsten - und in den der »Prima Donna del Mondo«, Isabella d'Este. Er zeigt, wie fragil das ist, was wir Kultur nennen, und wie schnell durch Desinformation und falsche Politik das Ende der Freiheit droht.

Bereits erschienen

Termine
Theresa Meschede
Tel. 030/740 744-166
meschede@insel-verlag.de

Sachbuch



© Benjamin Zibner

Wilhelm Schmid, geboren 1953 in Bayerisch-Schwaben, lebt als freier Philosoph in Berlin. Bis zur Altersgrenze lehrte er Philosophie als außerplanmäßiger Professor an der Universität Erfurt. Großen Erfolg hatten seine Bücher *Den Tod überleben* (2024), *Schaukeln* (2023), *Selbstfreundschaft* (2018), *Gelassenheit* (2014), *Glück* (2007).

Ein Buch über die dunkle und die stärkende Seite der Einsamkeit



Wilhelm Schmid erzählt von der Einsamkeit, die ihm auf seiner Lebensreise begegnet ist, von der Freude am Rückzug, von Einsamkeit in der Liebe, von Kunst und Kreativität und auch von der dunklen Seite der Vereinsamung. Er fragt, was geschieht, wenn Chatbots die Rolle von Gesprächspartnern übernehmen, und wie sich die Freiheit, die in der Einsamkeit liegt, bewahren lässt, ohne in Isolation zu münden.

Erscheint am
24. März 2027

Termine
Theresa Meschede
Tel. 030/740 744-166
meschede@insel-verlag.de



© Hans Panichen

Lorenz Seeger, geboren 1988, ist Kommunikationsdesigner und Gründer und Geschäftsführer der Agentur *diesdas.digital.* Seine Plattform *Mehrheit Machen* verbindet politische Analyse mit Kampagnenstrategie, Haltung mit Handwerk. In den sozialen Medien folgen mehr als eine halbe Million Menschen seinen Beiträgen.

Politische Orientierung in herausfordernden Zeiten



Lorenz Seeger beschreibt in *Mehrheit machen* Wege zur Veränderung. Getragen von der Überzeugung, dass progressive Mehrheiten existieren – egal, ob bei Gesundheit, Klima, Steuern oder Rente –, sucht Lorenz Seeger nach den Möglichkeiten der Zukunft. Er liefert Fakten, Strategien und Argumente für eine Politik zum Wohle aller.

Erscheint am
24. März 2027

Termine
Theresa Meschede
Tel. 030/740 744-166
meschede@insel-verlag.de



© Benjamin Zibner

Gabriel Yoran, geboren 1978 in Frankfurt am Main, ist Unternehmer und Autor. 2025 erschien in der edition suhrkamp sein Bestseller *Die Verkrempelung der Welt. Über den Stand der Dinge (des Alltags)*. Er lebt in Berlin.

Ein tragikomisches Familienmemoir



Gabriel Yorans Vater Victor kommt von Moskau über Tel Aviv und New York nach Frankfurt, wo er eine Stelle als Cellist antritt und die Harfenistin Charlotte kennenlernt. Gabriel und seine Schwester kommen auf die Welt. Dann fällt die Mauer, neue Angehörige tauchen auf, und es wird klar: Victor hat Geheimnisse. Behutsam fügt Gabriel die Teile seiner Familiengeschichte zusammen.

Erscheint am
10. März 2027

Termine
Theresa Meschede
Tel. 030/740 744-166
meschede@insel-verlag.de

Insel Verlag



© David Baglietto

Lotte Bräuning, geboren 1982 in Stuttgart, studierte an der HAW Hamburg Illustration mit Schwerpunkt Kinderbuch. Seitdem zeichnet sie für Kindermagazine und gestaltet Bilderbücher mit fremden und eigenen Texten. Besonders Geschichten mit Witz und Eigensinn haben es ihr angetan. Sie lebt mit ihrer Familie auf einer Insel in der Elbe.

Ab 8 Jahren

Mit Illustrationen der Autorin



Die Nachwuchsdetektive Sam und Harry übernehmen ihren ersten großen Fall: Der Schulgarten der Familie Grünkern wurde verwüstet! Wer könnte etwas gegen das erfolgreiche Gartenprojekt haben? Der strenge Schulleiter? Die seltsame Taubenfrau? Oder steckt ganz anderes Gemüse dahinter? Sam und Harry lassen sich nicht unterbuddeln und stoßen bald auf eine heiße Spur. Eine Geschichte zum Miträtseln!

Erscheint am
19. Mai 2027

Termine
Nina Milivojevic
Tel. 030/740 744-165
milivojevic@suhrkamp.de



© Amdreas Eisenhart

Sabine Ludwig schreibt seit 40 Jahren Kinder- und Jugendbücher. Sie wurde mehrfach ausgezeichnet, ihre Bücher sind in viele Sprachen übersetzt worden. Sie lebt in Berlin.

Sabine Wilharm illustriert seit ihrem Abschluss an der Fachhochschule für Gestaltung Hamburg Bücher, u. a. die deutschen *Harry-Potter*-Bände. Sie lebt bei Hamburg.

Ab 7 Jahren

Autorin und Illustratorin stehen für Veranstaltungen zur Verfügung



In der Knödelgasse ist ständig was los! Hausmeisterin Frau Gertie hat alle Pfoten voll zu tun. Dabei macht ihr Kikki, das Koala-Kind, das Leben nicht gerade leichter: Sie fegt wie ein Wirbelwind durchs Haus und ärgert besonders gern den braven Gustav. Doch dann tun sich die beiden zusammen, um herauszufinden, wer nachts im Haus sein Unwesen treibt – und erleben so manche Überraschung ...

Erscheint am
21. April 2027

Termine
Nina Milivojevic
Tel. 030/740 744-165
milivojevic@suhrkamp.de

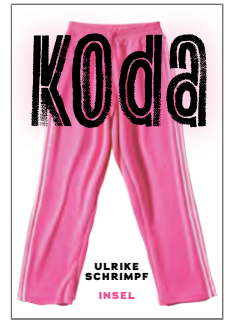


© Andrea Peller

Ulrike Schrimpf schreibt Romane, Lyrik, Theaterstücke, Sach- und Fachbücher. Sie wurde mit verschiedenen Preisen und Stipendien ausgezeichnet, zuletzt mit dem Jahresstipendium des Deutschen Literaturfonds. Um tief in die Gefühlswelt von Koda einzutauchen, hat sie selbst mit dem Boxen angefangen. Sie lebt in Augsburg.

Ab 14 Jahren

Mitreißende Rail-Novel über die Kraft der Freundschaft



Koda ist sechzehn und boxt gegen ihre Wut an. Zoe ist fünfzehn und versucht, ihrer Trauer zu entkommen, indem sie frei erfundene Geschichten erzählt. In einer psychosomatischen Klinik treffen die beiden jungen Frauen aufeinander und beschließen, gemeinsam nach Hamburg abzuhauen. Hier will Koda bei einem illegalen Boxturnier das Preisgeld gewinnen, das die beiden nach Marrakesch bringen soll.

Erscheint am
10. März 2027

Termine
Nina Milivojevic
Tel. 030/740 744-165
milivojevic@suhrkamp.de